

BESCHLUSSVORLAGE V0733/15 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Braun, Ulrich
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	29.09.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	20.10.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht zu Einsätzen
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

Der Einsatzbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Bericht zu Einsätzen

1. Mündlicher Vortrag zur Einsatzstatistik im Zeitraum vom I. – III. Quartal 2015

2. Brandeinsätze:

2.1 Dachstuhlbrand Nördliche Ringstraße am 25.07.2105

Während der laufenden Unwettereinsätze in der Nacht des 25.07. meldeten Anwohner der Nördlichen Ringstraße einen Dachstuhlbrand. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr drang dichter Rauch aus dem Dachstuhl des mehrgeschossigen Gebäudes. Ein Trupp mit Atemschutzgeräten bekämpfte das Feuer im Innenangriff. Einige Personen der insgesamt 24 Bewohner wurden zeitgleich über den Treppenraum in Sicherheit gebracht. Ein weiterer Trupp mit Atemschutzgeräten löschte das Feuer gezielt von außen über die Drehleiter. Unterstützt wurde die Berufsfeuerwehr bei diesem Einsatz von 18 Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte.

Neben den Einheiten der Feuerwehr waren auch insgesamt 21 Kräfte des Rettungs- und Betreuungsdienstes an der Einsatzstelle. Glücklicherweise war keiner der 24 evakuierten, größtenteils nur rumänisch sprechenden Bewohner verletzt.

Da das Gebäude auch nach Abschluss der Löscharbeiten aufgrund polizeilicher Ermittlungen nicht wieder nutzbar war, wurde durch die Sanitätseinsatzleitung die vorübergehende Unterbringung der Bewohner für die restliche Nacht im BRK-Kreisverband Ingolstadt organisiert.

2.2 Brand bei einem Entsorgungsbetrieb am 01.09.2015

Schon auf der Anfahrt war der Feuerschein am Nachthimmel für die Einsatzkräfte zu erkennen, als sie zu einem Brand in einem Entsorgungsbetrieb in die Robert-Bosch-Straße gerufen wurden.

Mehrere hundert Kubikmeter Abfallholz, das der Wiederverwertung zugeführt werden sollte, stand lichterloh in Flammen. Durch die Berufsfeuerwehr, die von den Freiwilligen Feuerwehren aus Ringsee und Unsernhorn Unterstützung bekam, wurden mehrere Löschrohre vorgenommen. Eine über den Brandherd führende 110 Kilovolt-Stromleitungsanlage musste ebenso geschützt werden, wie auch die angrenzenden Bauten und Felder.

Das Feuer war nach ca. einer Stunde unter Kontrolle, die Nachlöscharbeiten dauerten jedoch noch bis in den Vormittag, da das Holz mit mehreren Ladern auseinandergezogen werden musste.

Während der Löscharbeiten übernahm die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte die Absicherung des Stadtgebietes.

Im Einsatz befanden sich insgesamt über 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr.

3. Technische Hilfeleistung:

Im Berichtszeitraum kam es diesbezüglich zu keinem berichtswürdigen Ereignis.